

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Lars Alt, Susanne Schütz und Björn Försterling (FDP)

Ausbildung und Einsatz von Corona-Spürhunden

Anfrage der Abgeordneten Lars Alt, Susanne Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 27.01.2021

Im Juli 2020 begann an der Tierärztlichen Hochschule Hannover die Ausbildung von Corona-Spürhunden (<https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/TiHo-Hannover-und-Bundeswehr-bilden-Corona-Spuehunde-aus>), nachdem eine erste Studie zu dem Ergebnis gekommen war, dass Hunde Corona „recht zuverlässig“ erschnüffeln können (https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Hunde-erschnueffeln-Corona-recht-zuverlaessig,corona3828.html).

1. Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz von Corona-Spürhunden?
2. Wie lange dauert eine entsprechende Ausbildung der Hunde, und mit welchen Kosten ist sie verbunden?
3. Sind solche Hunde derzeit in Niedersachsen im Einsatz? Wenn ja, wo? Wenn nicht, warum nicht?
4. Wie genau sind nach Kenntnis der Landesregierung die Ergebnisse der „Untersuchung“ über diese Spürhunde? Sind sie mit Ergebnissen beispielsweise aus PCR-Tests vergleichbar?